

**24. Januar 2006 Besichtigung des Zementwerkes Wittekind, Erwitte
16 Teilnehmer**

Die Führung: übernahm Herr Rasche, Mitarbeiter der Zementwerke Wittekind. Herr Rasche erklärte den Ablauf der Zementherstellung vom direkt am Werk gelegenen Steinbruch bis zu den Verladesilos. Da zur Zeit der Besichtigung der Drehofen saniert wurde, ergab sich hier eine besonders interessante Einsicht, die insbesondere die Dimension des Ofens eröffnete..

**24. Januar 2006 Bezirksgruppenversammlung im „Alten Brauhaus“, Lippstadt
18 Teilnehmer**

Die Tagesordnungspunkte waren:

1. Rückblick auf 2005
 2. Programm 2006
 3. Wahl des Bezirksgruppenvorsitzenden
- Verschiedenes

Den Vorsitz bei der Wahl übernahm der Kollege Knoop. Der Vorsitzende stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig bestätigt.

**2. März 2006 Vortrag: Das neue Landeswassergesetz und seine Überarbeitung
? Teilnehmer**

Der große Sitzungssaal des StJA Lippstadt war zur Hälfte gefüllt. MR Spillecke vom MUNLV hatte sich bereit erklärt zu den Änderungen im Wassergesetz NRW einige Erläuterungen zu geben. Außerdem gab er einen Einblick in die zu erwartenden neuen Änderungen , durch die neue Regierung.

**5. April 2006 Retentionsbodenfilter – erste praktische Erfahrungen – am Beispiel der
Anlage an der KA Soest
22 Teilnehmer**

Der Lippeverband hatte als eine der ersten Kläranlagenbetreiber auf dem Gelände der KA Soest einen Retentionsbodenfilter errichtete. Zum Zeitpunkt der Besichtigung war dieser allerdings nur selten in Betrieb gewesen, sodass Betriebserfahrungen nicht wirklich vorlagen. Herr Mackenroth vom Abwasserwerk der Stadt Soest sowie ? führten fachkundig durch die aufwändig errichtete Anlage und erklärten die Bauweise und die Funktion der Anlage.

**24. Mai 2006 Fachtagung Stadtgewässer – Soest blauer Saal
61 Teilnehmer**

Der blaue Saal der Stadt Soest war gut gefüllt. Die als Idee von Herrn Dipl.-Ing. Stelzig durchgeführte Fachtagung stieß auf großes Interesse. Frau Dipl.-Stulgies moderierte das alle Facetten des Stadtgewässerausbaus beleuchtende Vortragsprogramm.

Angefangen von „Stadtgewässer im Zeichen der EU-Wasserrahmenrichtlinie“ bis Stadtgewässer und moderne Stadtentwicklung – was bringt ein umgestaltetes Gewässer den Bürgern Wurden verschiedenste Themen abgehandelt. Die in der Mittagspause angebotene Besichtigung des Beispiels „ Soestbach“ fand ebenfalls viel Anklang. Berichte siehe auch www.

**9.Juni 2006 Wasserwirtschaft von oben- der BWK fährt Ballon-
9 Teilnehmer**

Kollege Dipl.- Ing. Norbert Kirchoff von Kreis Warendorf, seines Zeichens Ballon-Pilot hatte sein Versprechen war gemacht und für den BWK einen Sonderpreis angeboten. Der Abend war ideal was das Wetter anbetrifft, nur der Wind war etwas schwach. Aber alle waren sich einig : Es war fantastisch.

**5. September HRB Benhausen- Besichtigung der Baustelle
24 Teilnehmer**

Der Wasserverband Obere Lippe hatte kurzfristig eingeladen , da das Hochwasserrückhaltebecken in einer der interessantesten Bauphasen steckte. Hierüber wurde ein ausführlicher Bericht in der wasser und Abfall veröffentlicht.

Die beiden anderen vorgesehenen Veranstaltungen Exkursion nach Italien und die Besichtigung der Lippeaue wurde nach 2007 verschoben.

Norbert Hurtig